

zweiten Male auf den Thron zurück, den er bis an seinen Tod behauptete. Ein Bruderssohn

v. Ch. Alexander II. erhielt, durch Begünstigung des Diktators Sulla, den unerfreulichen Thron; er vermählte sich mit Berenice, des Lathurus Tochter, die ihm 19 Tage darauf durch Gift den Tod bereitete. Alsdann theilten sich zwei unächte Söhne des Lathurus, Ptolemäus von Cypern und Ptolemäus Auletes (der Flötenspieler), in das Reich, so daß ersterer gedachte Insel, letzterer Aegypten erhielt. Cypern ward eine Beute der Römer und Auletes mußte, in Folge eines Aufstandes, fliehen. Er suchte, wiewohl vergebens, Hilfe in Rom; indessen gewann er den Proconsul von Syrien, Aulus Gabinius, durch Geld und, wider den Willen der Römer, stellte ihm dieser den verlorenen Thron wieder her. Auletes ist der Vater der vielbekannten Kleopatra. Bei seinem Absterben ernannte er in einem Testamente die Römer zu Vormündern seiner hinterlassenen Kinder, Kleopatra, Ptolemäus XIII. Dionysos, Ptolemäus Puer, das Kind, und Arsinoe. Zwischen ersterer und ihrem ältesten Bruder entstand ein Streit über die Regierung. Als Julius Cäsar, nach der Schlacht bei Pharsalus, seinen Gegner Pompejus verfolgend, nach Alexandrien kam, bat ihn Kleopatra um Schutz und fesselte ihn durch ihre Reize und ihren Geist dergestalt, daß er ihr trotz alles Widerstrebens der Alexandriner, Aegypten zusprach. Ptolemäus XIII. fand seinen Tod in den Fluthen des Nils; hierauf vermählte sich Kleopatra mit ihrem jüngsten 11jährigen Bruder Ptolemäus, und ließ ihn bald nachher vergiften.

44 Nach Cäsars Ermordung verstrickte Kleopatra auch den Cäsar  
42 bei Philippi, Antonius siegreich nach Asien kam, wurde er ein wil-  
lenloses Werkzeug in ihren Händen. Die Schlacht bei Actium  
31 zertrümmerte seine Größe; er gab sich den Tod, Kleopatra aber  
hoffte seinen Ueberwinder Octavian gleichfalls an sich zu ziehen.  
Als sie ihre Täuschung hierin inne geworden war und noch über-  
dies argwöhnte, man wolle sie zu Rom im Triumphe aufführen,  
endigte sie ihr Leben durch den Biß giftiger Schlangen. Aegy-  
10 ten ward von nun an eine römische Provinz.

Carthago, zu einem bedeutenden Handelsstaate empor ge-  
blüht, stand früher in einem freundlichen Verlehr mit Rom, wie  
aus den zwiefachen Handelsverträgen erhellt, welche es zuerst 509  
v. Ch. nach Vertreibung der Tarquinier mit der neuen Republik,  
und dann wiederum 348 v. Ch. während ihrer Kämpfe mit den  
Nachbarnölkern abschloß. Damals berührten sich die Interessen  
beider Völker noch nicht, da Rom zu Lande, Carthago zur See  
mächtig zu seyn strebten. Sicilien, von den Carthagern mit  
einzelnen Colonien besetzt, sollte der Anfangspunkt zur Zwitracht  
werden. Innere Zerwürfnisse hatten die Carthager fast in den